

**MODUL 1**

# Baden-Württemberg – Der Einzug

Szenischer Moduleinstieg

**PERSONAL**

Dr. Anna Singer	Allgemeinmedizinerin
Jürgen Meister-Singer	Freier Journalist und Hausmann
Lena Singer	Abiturientin
Tom Singer	Viertklässler
Herr Schneuzle	Der Vermieter
Sven	Nachbarssohn

# Szenischer Einstieg zu Modul 1

*Man hört einen Wagen ankommen und halten.  
Die Türen gehen auf. Die Familie steigt aus.*

Jürgen: So, da wären wir bei unserem neuen Zuhause. Ah, da ist ja auch schon der Herr Schneuzle, unser Vermieter.

Schneuzle: So, da ist die Familie Singer. Frau Doktor Singer, grüß Gott. Grüß Gott, Herr Doktor Singer.

Jürgen: Meister-Singer, ohne Doktor davor.

Schneuzle: Ah ja! Sie haben mir ja schon gesagt, dass Sie mehr so der Hausmann sind, gell! Dann sind Sie ja auch der Ansprechpartner für die Kehrwoche!

Jürgen: Die Kehrwoche?

Schneuzle: Ja, die Kehrwoche. Jeder Mieter muss abwechselnd die Kehrwoche machen, die Hausreinigung sozusagen.

Anna: Aber wir haben das Haus doch ganz alleine gemietet!

Schneuzle: Sehen Sie, da können Sie es sich ja leicht merken. Sie haben dann jede Woche Kehrwoche! Vor allem der Weg vor dem Haus muss immer schön gefegt werden, wegen der Nachbarn. Die schauen schon genau hin, wer richtig fegt und wer nicht. Und immer samstagsmorgens, das wäre am besten.

Lena: Scheiße! Warum sind wir bloß nach Baden-Württemberg gezogen? Warum konnten wir nicht in Niedersachsen bleiben?

Anna: Lena, ich kann hier bei meiner Freundin Bärbel in ihrer Praxis einsteigen. So eine Chance kriege ich nicht mehr so schnell.

Jürgen: Ach, die Baden-Württemberger sind doch sicher nette Menschen!

Schneuzle: Also, Herr Doktor, den Baden-Württemberger an sich gibt es ja gar nicht. Es gibt die Schwaben, das sind wir hier und dann noch die Badener, die so genannten Gelbfüßler, z. B. in Freiburg oder Karlsruhe. Das Land Baden-Württemberg ist ja erst 1952 entstanden!

Tom: Was sind Gelbfüßler, sind das Tiere?

Schneuzle: Lass das mal die Badener nicht hören! Niemand weiß so genau, wo der Name Gelbfüßler für die Badener herkommt.

*Man hört einen LKW ankommen.*

Anna: Ah, da kommt jetzt auch der Umzugswagen.

Schneuzle: Ja, dann wünsche ich einen guten Einzug. Wenn Sie mit dem einen oder anderen Möbelstück an die Wand im Treppenhaus kommen, dann ist das nicht schlimm. Sie können's ja dann neu streichen.

Jürgen: Wir werden schon aufpassen!

Schneuzle: So, Frau Doktor, Herr Doktor. Bis dann! Auf Wiedersehen!

Lena: Kehrwoche, Gelbfüßler. Echt super das alles!

Anna: Das ist für uns alle nicht leicht, hier neu anzufangen, Lena.

Sven: Hallo, sind Sie die neuen Nachbarn? Wir haben gesehen, dass Sie gerade gekommen sind und meine Eltern haben gesagt, ich soll Sie fragen,

ob Sie später auf einen Teller Linsensuppe kommen wollen.  
Und ich bin der Sven.

Anna: Anna Singer, guten Tag.

Jürgen: Ah, schön. Jürgen Meister-Singer, guten Tag.

Tom: Ich bin Tom.

Sven: Hallo, Tom.

Anna: Ich bin Anna.

Sven: Hallo, Anna!

Anna: Vielleicht wird's hier ja gar nicht so schlecht ...  
Sven, zeig mir doch mal die Nachbarschaft!

Sven: Klar!

Jürgen: Aber Anna, wir wollen jetzt anfangen einzuräumen!

Anna: Später, Paps. Ciao!

**Diese Vokabeln können – falls nötig – vorher eingeführt werden:**

- ◆ Einzug
- ◆ Vermieter
- ◆ Praxis

**Der Einstieg kann unter folgenden Fragestellungen bearbeitet werden:**

- ◆ Woher kommen die Singers?
- ◆ Warum ziehen sie nach Baden-Württemberg?
- ◆ Was erfahren wir in dem Dialog über Baden-Württemberg?
- ◆ Was wissen Sie über Baden-Württemberg?
- ◆ Was mögen Sie / mögen Sie nicht an Baden-Württemberg?